

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

BALLISTOL Öl und Spray

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: **BALLISTOL-Öl + Spray**
- 1.2. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Geräte-/Maschinenpflege, Rostschutz und Konservierung
- 1.3. Firmenbezeichnung: F.W. KLEVER GmbH, Hauptstr. 20, D - 84168 Aham
- 1.4. Notrufnummer: 08744-9699-0 (Montag-Freitag 7,30-16,00 Uhr); Fax 96 99 96;
E-Mail: info@ballistol.de

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- 2.1. Beschreibung der Bestandteile: Korrosionsschutz- und Pflegeöl auf Basis medizinisch reinen Weißöls
- 2.2. Gefährlich eingestufte Inhaltsstoffe:
Spray: Treibmittel Propan-Butan (CAS-Nr. 74-98-6; 106-97-8),
flüss. Kohlenwasserstoffe (CAS-Nr. 64742-49-0).
- 2.3. nicht zutreffend
- 2.4. Siehe 2.2
- 2.5. Siehe 2.2
- 2.6. -

3. Mögliche Gefahren

Spray: F+ Hochentzündlich R12, Öl : Brennbar

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen von Sprühnebeln: Frischluft.
Nach Augenkontakt: Mit Wasser spülen, bis das Brennen nachläßt.
Nach Verschlucken: Keine Maßnahmen erforderlich.
Hinweise für den Arzt: Keine Notfallbehandlung erforderlich.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Schaum, CO₂, Pulver
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: -
Besondere Gefährdung durch den Stoff, die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei Verbrennung Kohlendioxid, Wasser, Ruß
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: nicht erforderlich

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: nicht erforderlich.
Umweltschutzmaßnahmen: nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung: Mit Sägespänen, Sägemehl oder Wischtuch aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1. Handhabung: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Keine Ölnebel einatmen. Für gute Entlüftung sorgen.
- 7.2. Lagerung: Nur im Originalgebinde. Bei Raumtemperatur und normaler Luftfeuchtigkeit lagern. Bei Sprays Vorschriften über Lagerung von Druckgaspackungen beachten (TRG 300).
- 7.3. Bestimmte Verwendung: siehe Behältnisbeschriftung

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1. Expositionsgrenzwerte AGW: 310 mg/m³ bezogen auf die enthaltenen C-4-Alkohole
1.800 mg/m³ Propan; 2.400 mg/m³ Butan
- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition: Ausreichende Raumlüftung. Beim Versprühen des gesamten Inhaltes einer 200ml-Spraydose in einem Raum von 20 m² wird keiner der Grenzwerte erreicht.
Explosionsgrenzen bezogen auf Treibmittel Propan-Butan: siehe 9.3; zum Erreichen der unteren Explosionsgrenze müsste in einem 20m²-Raum bei 3 m Raumhöhe der Inhalt von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

BALLISTOL ÖL und Spray

Dosen à 200 ml versprüht werden.

- 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: siehe 8.2.
- 8.2.1.1. Atemschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
- 8.2.1.2. Handschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
- 8.2.1.3. Augenschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
- 8.2.1.4. Körperschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
- 8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1. Allgemeine Angaben
 - Aussehen: Öl hellgelb – gelblich
 - Aggregatzustand: flüssig bzw. Druckgaspackung.
 - Geruch: charakteristisch für das Produkt
- 9.2. Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
 - pH-Wert: Öl in wässriger Emulsion ca. 8,0; Spray: nicht anwendbar
- 9.3. Sonstige Angaben
 - Pourpoint DIN ISO 3016: Öl: -10°C Spray: n.a.
 - Flammpunkt DIN ISO 51758: Öl: 52°C Spray: n.a.
 - Dampfdruck 20°C Öl: 5 hP Spray Doseninnendruck 7,5 Bar
 - Dichte 20°C 0,865 g/cm³ Spray 0,775 g/cm³
 - Explosionsgrenzen: Öl: keine;
Spray, bezogen auf Treibmittel Propan-Butan: 1,5 –10,9 Vol%.
 - Löslichkeit in Wasser / 20°C Emulsion
 - Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: n.a.
 - Kin. Viskosität / 20°C Öl: ca. 58 mm²/s Spray: n.a.

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Zu vermeidende Bedingungen : Öl: Erwärmen > 100°C, Spray: Erwärmen > 50°C
- 10.2. Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel können bei höherer Temperatur Selbstentzündung auslösen.
- 10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte: -

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen
Akute Toxizität: LD 50 bei Ratte/Kaninchen auch bei völliger Magenfüllung nicht feststellbar.
Spezifische Symptome im Tierversuch: keine
Reiz-/Ätzwirkung: Leichte Reizung am Auge.
Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten.
Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (Subakute bis chronische Toxizität): keine.
Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkung: Hinweise liegen nicht vor.
Erfahrungen aus der Praxis: Ballistol Öl wird seit über 100 Jahren von vielen Verbrauchern u.a. zur Hautpflege und andere Humananwendungen, unter anderem auch innerlich, benutzt. Berichte über Unverträglichkeit, Intoxikationen bzw. chronisch-toxische Wirkungen liegen nicht vor.
Unter gleicher Rahmenrezeptur ist das Produkt Neo-Ballistol als Hautpflegeöl im Handel.

12. Angaben zur Ökologie

- 12.1. Ökotoxizität: Daten liegen nicht vor.
- 12.2. Mobilität: In Wasser Emulsionsbildung, im Boden Immobilisierung.
- 12.3. Persistenz und Abbaubarkeit: nahezu vollständig abbaubar (Bartha-Pramer-Test; BSB5-Test).
- 12.4. Bioakkumulationspotenzial: keine Akkumulation (siehe 12.3.)
- 12.5. Andere schädliche Wirkungen: Hinweise liegen nicht vor.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG BALLISTOL Öl und Spray

13. Hinweise zur Entsorgung

Gem. 75/442/EWG u. 91/689/EGW Abfallschlüssel-Nr.: 13 02 07. Einstufung: biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
Ungereinigte Verpackungen
Empfehlung: Behälter vollständig entleeren. Behälter ist vollständig recyclingfähig.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Warmes Wasser mit Spülmittel, Abwasser ist biologisch abbaubar.

14. Angaben zum Transport

Straße/Schiene:

Öl: UN 1268 ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (enthält Alkohole), 3,F1,III, ADR einschließlich 5 l: begrenzte Menge LQ7 (max. bis 30 kg / Versandstück)
über 5 l: Gefahrgut
Spray: UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN,2,5F,ADR
50 ml unterliegt nicht dem ADR (Sondervorschrift 190)
100 und 200 ml fallen unter begrenzte Mengen LQ2, (max. bis 30kg/Versandstück)

See:

Öl: ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (Alkohol), Klasse 3, UN-Nr. 1268, Verpackungsgruppe III, EmS F-E, S-E
einschließlich 5 l: begrenzte Menge „LTD QTY“ (max. bis 30 kg/Versandstück)
über 5 l: Gefahrgut
Spray: DRUCKGASPACKUNGEN, Klasse 2, UN-Nr. 1950, Verpackungsgruppe -, EmS F-D, S-U
50 ml unterliegt nicht dem IMDG Code
100 und 200 ml fallen unter begrenzte Menge „LTD QTY“, (max. bis 30kg/Versandstück)

Luft:

Öl: Gefahrgut UN 1268 Petroleum distillates, n.o.s., Klasse 3.3, Verpackungsgruppe III, Verpackungsvorschrift 309 (Passagier) / 310 (Fracht)
Spray: Gefahrgut UN 1950 Aerosols, flammable, Klasse 2.1, Verpackungsgruppe -, Verpackungsvorschrift 203 (Passagier und Fracht)

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach umgesetzten EG-Richtlinien:

- Spray: R12 Hochentzündlich, F+
- Spray: Versandkarton „UN 1950 AEROSOLE“
- Öl:siehe Punkt 16;

S 7, 16: Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nationale Vorschriften:

Öl und Spray: Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV.§35: nicht eingestuft.

Spray: Warntext gemäß GefStVO. §12(4) und TRG 300 auf jedem Behältnis: „Hochentzündlich! Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.“

Hinweise zur Beschäftigungseinschränkung: keine Beschränkung.

Störfallverordnung: im Anhang II nicht genannt.

Technische Anleitung Luft: -

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF): Öl: A II

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend) VwVwS Anh. 2

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: -

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG BALLISTOL Öl und Spray

16. Sonstige Angaben

Ballistol Öl ist aufgrund der Richtlinie 67-548 EWG Anhang VI Punkt 2.2.5 wegen des hohen Flammpunkts nicht zwingend als entzündlich einzustufen, da es in keiner Weise die Verbrennung unterhält. Somit gilt S 16 eingeschränkt.

Hinzugefügt, gestrichen oder geändert wurden: Das Sicherheitsdatenblatt wurde entsprechend den ab 1.7.2002 geltenden Vorschriften (2001/58/EG) vollständig überarbeitet. Eine Überarbeitung gemäß der neuen Verordnung (EG) Nr.1907/2006 (REACH) ist mangels amtlicher Vorgaben derzeit nach Mitteilung des BAuA nicht möglich.

Abkürzungen: n.a. = nicht anwendbar

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor / Dokumentation

Letzte Aktualisierung: Juli 2007

Ersetzt Ausgabe vom: Jan. 2007